FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

1. - 3. Februar 1717

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

Nachmittags auff d. Saal bey d. Linden
proponirt H. Witte ex C. 2. 1.
Pet. v. 2. seyd begierig
der Wachsthum in Christthumb.
1. wer wachs Kan in Christthum.
2. worin d. wachsthum bestehe.
3. wodurch er geschehe.

Montag.

in unser bet stund frue meine Andacht ex Ps. 79. v. 9. hilff uns Gott unser Helffer. hilff auch mir o Gott um deines Nahmens willen.

Vi. Cl.

gesungen, gelobet seistu jesu Christ, gebetet die Klugen geschlossen mit gebet, gesungen, o hilff Christe.

Wäysen Casse.

gesungen, ach alles, was himmel u. gebetet die grossen geschlossen mit gebet die Albertin, gesungen, führ auch mein herz u. sinn.

Vigilabrind Mai: gab mir Spruch ex Ps. 69. 33. Die Ehr. Christi denen wird d. herz leben.

Dienstag.

Fest. PVRIFIC.

von 6 – 7. in d. Separation auff dem Wäysen hauser
H. Freilinghausen gepredigt
Praelog: Joh. 8. Abraham ward frey
Eleg. in Dienst, wornach Abraham ein Christe

12 Planz gehabt. 2. in demjenig, daß er wornach er ein Planz gehabt, ist theilhafftig worden.

das warten des glaubens auff d. trost Israel

1. wie in welcher ordnung solch warten des glaubens auch d. trost Israel ist erwecket worden.
2. wie u. mit wz für frucht u. wirckung d. Planz gestillet u. erfüllet worden.

von 4 – 5. H. Töllner seine erbauung gehalt, in welch Spruch an die hand gegeben wurde, die da handelt vom licht von d. Reinigkeit, vom tode, der erste Spruch war Es. 60. mache dich auff, werde licht.
d. andere Ps. 51. schaffe in mir Gott d. dritte, Joh. 11. ich bin die auferstehung

H. Mahute auff mein gebührtag in Spruch gegeben Ps. 71. v. 5, 6, 17, 18. du bist meine Zuversicht.
H. Rawkysing Ebr. 13. v. 5, 6. ich will dich nicht verlassen, noch versäumen.

Mittwoch.

in unser bet stund frue war meine Betrachtung ex Ps. 90. v. 12. lehre uns bedencken, daß wir sterben.

Vi. Cl.

gesungen, ich danke dir schon durch gebetet die Sternen geschlossen mit gebet gesungen o hilff
H. Blasey mir besucht.

Wäysen cl:
gebetet die Riprechtin, geschloß mit
gebet die Lieserin, gesung, heut
eelstu, seit bekehre,
die ~~[illegible]~~ gab mir 1
Scheitelin
spruch Hiob: 19. ich weiß, daß
mein erlöser ettet,

Hüc die ist schl. Parthesig sein
gebührtstag gewesen

Vonnerstag.

VI. cl:
gesung, die seele Esti heilige mich
geschloß mit gebet, gesung, ô hilff
Iste Gottes sohn

Wäysen cl:
gebetet die Matthesin, geschloß mit
gebet die Trügerin, gesung, ô
hilff Christe Gottes sohn

NB.
die Laurentien min: gab mir
spruch, Jer: 1. v. 5. ich kante dich,
ehe ich dich im mutterleibe berei-
tete u. sondte dich auß, ehe du
von d. Mutter gebohren wurdest, u.
stellete dich zum Propheten unter
die völcker.

in dieser betstunde frue hatte ich meine
Andacht ex c: 3. i. Gen: v. 18. Christ
hat gebitten für unsere sünde
von 7–8. Colleg: bibl: bei hl. Fa-
briciy [illegible] ex [illegible] 9. [illegible] hl.
Griesse m. [illegible] ex v: 10, 11.

Freytag.

in dieser betstunde frue meine Andacht
ex Ps: 91. v. 9. d. hl. ist deine Zuflucht
von 6–7. Colleg: bibl: auffm Zeiß-
hause bei hl. Martini gehalten ex c: 4.
ad Rom: v. 23, 24, 25.

VI. cl:
laß mich 1 tag voll 1 gebetet die
Wachsmuchten, geschloß mit gebet u.
gesung ô hilff Iste Gottes sohn,

Wäysen cl:
gebetet die Schmiedinn, geschloß
mit gebet die Riprechtinn, gesung
erscheine mir Jsm schiede,
hl. Töllner hat mich besuchet in
hac classe
die Eißenbeißerinn gab mir
ein spruch Jer: 7. v. 3. so spricht
d. hl. Zebaoth, d. Gott israel: be-
sert euer leben u. wesen, so wil
ich bey euch wohnen an dieser ort.